

Geschäftszeichen IV-40/Wo	Datum 31.07.2015	Vorlage-Nr. XVII-0622/2015
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	09.09.2015	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	21.09.2015	Kenntnisnahme

Betreff
Bericht der Schul-IT für den Zeitraum Oktober 2014 - Juli 2015

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Schul-IT für den Zeitraum Oktober 2014 – Juli 2015 wird entsprechend Anlage 1 zur Kenntnis genommen.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

Digitale Medien haben in den letzten Jahren in allen Lebensbereichen eine enorm hohe Bedeutung gewonnen und haben auch in den Schulen fortwährend zu Weiterentwicklungen

5 und Veränderungen geführt.

10 Mit der Vorlage-Nr. XVII-0344/2013 wurde den politischen Gremien vorgeschlagen, für die künftige Aufgabenerledigung von IT-Service und IT-Support zwei zusätzliche Stellen für Fachinformatiker/innen im Referat Schule und Sport zu schaffen. Bisher wurden die Aufgaben des IT-Service und IT-Supports durch 4 externe Firmen, aber auch durch Mitarbeiter und Lehrkräfte in den Schulen wahrgenommen. Die Ansiedlung der Stellen im Referat Schule und Sport erfolgte vor dem Hintergrund, dass sich die Standards der pädagogischen Netzwerke der Schulen und die Netzwerke der Kreisverwaltung hinsichtlich der Technik unterscheiden und daher eine strikte Trennung der Netzwerke erforderlich ist.

15 Die Anforderungen des IT-Medieneinsatzes im pädagogischen Netzwerk der Schulen stellen andere Anforderungen an das IT-Personal, da Schulen wesentlich stärkere Innovationen möglicher Technik erleben.

20 Die Stellen des IT-Service und IT-Supports wurden zum 01.10.2014 besetzt. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Zuordnung des IT-Service und IT-Supports zum Referat Schule und Sport eine richtige Entscheidung war. So konnte schnell eine wirtschaftliche und unterrichtsorientierte Gesamtstrategie realisiert und fortgeführt werden. Aus den Schulen wird der neue IT-Service und IT-Support und die Betreuung durch den IT-Koordinator durchweg als Verbesserung bewertet. Die Schulsekretariate und die Schulleitungen werden neu jetzt ebenfalls durch das Referat Schule und Sport betreut. Auch das bewerten die Schulen sehr positiv, da sie nunmehr immer feste Ansprechpartner haben, die schnell und zuverlässig Probleme vor Ort lösen.

30 Zusammen mit dem IT-Koordinator wurden im Zeitraum von Oktober 2014 – Juli 2015 so viele Standards wie möglich umgesetzt, um ein homogenes IT-Konstrukt zu schaffen. Im Software-Bereich wurde z.B. vereinheitlicht:

- 35
- Schulverwaltungssoftware Sibank
 - Stundenplanungssoftware Untis
 - Vertretungsplan Digitales Schwarzes Brett
 - Iserv als pädagogische Serverlösung
 - zentrale Softwareverteilung
 - flächendeckend Sophos als Antivirenlösung
 - 40 - Migration auf aktuelle Betriebssysteme (Win 7 statt Win XP)
 - erstmalig Controller-basiertes W-Lan (zentrale Administration)

45 Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Bericht der Schul-IT für den Zeitraum Oktober 2014 – Juli 2015.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

50 Christiana Steinbrügge

55 **Anlagen:**

Bericht der Schul-IT für den Zeitraum Oktober 2014 – Juli 2015

60